

## Die Apostel bestätigen die Botschaft des Paulus

<sup>1</sup>Danach nach vierzehn Jahren zog ich abermals hinauf nach Jerusalem mit Barnabas und nahm Titus auch mit mir.<sup>2</sup> Ich zog aber hinauf aufgrund einer Offenbarung und besprach mich mit ihnen über das Evangelium, das ich predige unter den Heiden, besonders aber mit denen, die das Ansehen hatten, damit ich nicht vergeblich liefe oder gelaufen wäre.<sup>3</sup> Aber es war auch Titus nicht gezwungen, sich beschneiden zu lassen, der mit mir war, obwohl er ein Grieche war.<sup>4</sup> Denn als einige falsche Brüder sich mit eingedrängt hatten und neben eingeschlichen waren, um unsere Freiheit auszukundschaften, die wir in Christus Jesus haben, dass sie uns gefangen nähmen,<sup>5</sup> wichen wir denselben nicht eine Stunde, ihnen untertan zu sein, damit die Wahrheit des Evangeliums bei euch bestehen bliebe.<sup>6</sup> Von denen aber, die das Ansehen hatten, was sie einst gewesen sind, daran liegt mir nichts; denn Gott achtet das Ansehen der Menschen nicht; mich haben die, welche das Ansehen hatten, nichts weiter auferlegt;<sup>7</sup> sondern im Gegenteil, als sie sahen, dass mir anvertraut war das Evangelium an die Heiden, gleich wie dem Petrus das Evangelium an die Juden<sup>8</sup> — denn der mit Petrus kräftig gewesen ist zum Apostelamt unter den Juden, der ist mit mir auch kräftig gewesen unter den Heiden—,<sup>9</sup> und da sie erkannten die Gnade, die mir gegeben war, Jakobus und Kephas und Johannes, die für Säulen angesehen waren, gaben sie mir und Barnabas die

## Der Apostel bestätigt die Botschaft des Paulus

<sup>1</sup> ثُمَّ بَعْدَ أَرْبَعِ عَشْرَةَ سَنَةً صَعِدْتُ أَيْضًا إِلَى أُورُشَلِيمَ مَعَ بَرْنَابَا آخِذًا مَعِيَ تَيْطُسَ أَيْضًا،<sup>2</sup> وَإِنَّمَا صَعِدْتُ بِمُوجِبِ إِعْلَانٍ وَعَرَضْتُ عَلَيْهِمُ الْإِنْجِيلَ الَّذِي أَكْرِزُ بِهِ بَيْنَ الْأُمَمِ، وَلَكِنْ بِالْإِئْتِرَادِ عَلَى الْمُعْتَبِرِينَ، لِئَلَّا أَكُونَ أَسْعَى أَوْ قَدْ سَعَيْتُ بَاطِلًا.<sup>3</sup> لَكِنْ لَمْ يَصْطَلِّرْ وَلَا تَيْطُسُ الَّذِي كَانَ مَعِيَ، وَهُوَ يُونَانِيٌّ، أَنْ يَخْتَنَ،<sup>4</sup> وَلَكِنْ بِسَبَبِ الْإِحْوَةِ الْكَذِبَةِ الْمُدْحَلِينَ حُفِيَّةً، الَّذِينَ دَخَلُوا اخْتِلَاسًا لِيَتَجَسَّسُوا حُرِّيَّتَنَا الَّتِي لَنَا فِي الْمَسِيحِ كَمَا يَسْتَعِيدُونَا،<sup>5</sup> الَّذِينَ لَمْ نُذِعْ لَهُمْ بِالْحُضُوعِ وَلَا سَاعَةً لِيَبْقَى عِنْدَكُمْ حَقُّ الْإِنْجِيلِ.<sup>6</sup> وَأَمَّا الْمُعْتَبِرُونَ أَنَّهُمْ سَبِيءٌ، مَهْمَا كَانُوا لَا قَرْقٍ عِنْدِي، اللَّهُ لَا يَأْخُذُ بِوَجْهِ إِنْسَانٍ، فَإِنَّ هَؤُلَاءِ الْمُعْتَبِرِينَ لَمْ يُبْغِزُوا عَلَيَّ بِسَبَبِي،<sup>7</sup> بَلْ بِالْعَكْسِ إِذْ رَأَوُا أَنِّي أُوْمِنْتُ عَلَى إِنْجِيلِ الْعُرْلَةِ كَمَا بَطَّرَسُ عَلَى إِنْجِيلِ الْخِتَانِ،<sup>8</sup> فَإِنَّ الَّذِي عَمَلٌ فِي بَطَّرَسٍ لِرِسَالَةِ الْخِتَانِ عَمَلٌ فِيَّ أَيْضًا لِلْأُمَمِ، فَإِذْ عَلِمَ بِالنِّعْمَةِ الْمُعْطَاةِ لِي يَعْفُوبُ وَصَفَا وَيُوحَثًا، الْمُعْتَبِرُونَ أَنَّهُمْ أَعْمَدَةٌ، أَعْطُونِي وَبَرْنَابَا يَمِينِ السَّرِيكَةِ لِنَكُونَ نَحْنُ لِلْأُمَمِ وَأَمَّا هُمْ فَلِخِتَانِ،<sup>10</sup> غَيْرَ أَنْ تَذَكُرَ الْفُقَرَاءَ، وَهَذَا عَيْنُهُ كُنْتُ اعْتَبَيْتُ أَنْ أَفْعَلَهُ.

## Paulus wagt sich gegen Petrus

<sup>11</sup> وَلَكِنْ لَمَّا أَتَى بَطَّرَسُ إِلَى أَنْطَاكِيَّةِ قَاوَمْتُهُ مُوَاجَهَةً لِأَنَّهُ كَانَ مَلُومًا.<sup>12</sup> لِأَنَّهُ قَبْلَمَا أَتَى قَوْمٌ مِنْ عِنْدِ يَعْقُوبَ كَانَ يَأْكُلُ مَعَ الْأُمَمِ، وَلَكِنْ لَمَّا أَتَوْا كَانَ يُوحِزُّ وَيُفَرِّقُ نَفْسَهُ خَائِفًا مِنَ الَّذِينَ هُمْ مِنَ الْخِتَانِ،<sup>13</sup> وَرَأَى مَعَهُ بَاقِي الْيَهُودِ أَيْضًا حَتَّى إِنَّ بَرْنَابَا أَيْضًا انْقَادَ إِلَى رِبَائِهِمْ.<sup>14</sup> لَكِنْ لَمَّا رَأَيْتُ أَنَّهُمْ لَا يَسْلُكُونَ بِاسْتِقَامَةٍ حَسَبَ حَقِّ الْإِنْجِيلِ فُلْتُ لِبَطَّرَسٍ قُدَّامَ الْجَمِيعِ: إِنَّ كُنْتُ، وَأَنْتَ يَهُودِيٌّ، تَعْبِشُ أُمَّمِيًّا لَا يَهُودِيًّا، فَلِمَاذَا تُبْزِمُ الْأُمَّمَ أَنْ يَتَّهَدُوا؟<sup>15</sup> نَحْنُ بِالطَّبِيعَةِ يَهُودٌ وَلَسْنَا مِنَ الْأُمَّمِ حُطَاةً،<sup>16</sup> إِذْ نَعْلَمُ أَنَّ الْإِنْسَانَ لَا يَتَّبَرَّرُ بِأَعْمَالِ التَّامُوسِ بَلْ بِإِيمَانِ بَسُوعِ الْمَسِيحِ، أَمَّا نَحْنُ أَيْضًا بَسُوعِ الْمَسِيحِ لِنَتَّبَرَّرَ بِإِيمَانِ بَسُوعِ لَا بِأَعْمَالِ التَّامُوسِ، لِأَنَّهُ بِأَعْمَالِ التَّامُوسِ لَا يَتَّبَرَّرُ جَسَدًا مَا.<sup>17</sup> فَإِنَّ كُنَّا وَنَحْنُ طَالِيُونَ أَنْ تَتَّبَرَّرَ فِي الْمَسِيحِ نُوجِدُ نَحْنُ أُنْفُسَنَا أَيْضًا حُطَاةً، أَقَالَ الْمَسِيحُ حَادِمًا لِلْحَطِيئَةِ؟ خَاسًا.<sup>18</sup> فَإِنِّي إِنْ كُنْتُ أَنْبِي أَيْضًا هَذَا الَّذِي قَدْ هَدَمْتُهُ فَإِنِّي أَطَهَّرْتُ نَفْسِي مُتَعَدِّيًّا.<sup>19</sup> لِأَنِّي مُتُّ بِالتَّامُوسِ لِلتَّامُوسِ لِأَخِيَا لَهُ.<sup>20</sup> مَعَ الْمَسِيحِ صُلِبْتُ قَاحِيًّا، لَا أَنَا، بَلِ الْمَسِيحُ بَخِيًّا فِيَّ. قَمَا

أَحْيَاهُ الْآنَ فِي الْجَسَدِ فَأَيُّمَا أَحْيَاهُ فِي الْإِيمَانِ، إِيْمَانِ  
 ابْنِ اللَّهِ الَّذِي أَحَبَّنِي وَأَسْلَمَ نَفْسَهُ لَأَجْلِي. <sup>21</sup> لَنْسْتُ أَبْطَلُ  
 نِعْمَةَ اللَّهِ، لِأَنَّهُ إِنْ كَانَ بِالنَّامُوسِ يَرْقَى الْمَسِيحُ إِذَا مَاتَ  
 بِلا سَبَبٍ.

rechte Hand und wurden mit uns eins, dass wir unter die Heiden, sie aber unter die Juden gingen,<sup>10</sup> allein dass wir der Armen gedächten, welches ich auch fleißig gewesen bin zu tun.

### Paulus entgegnet Petrus in Antiochia

<sup>11</sup>Als aber Petrus nach Antiochien kam, widerstand ich ihm ins Angesicht; denn es war Grund zur Klage gegen ihn.<sup>12</sup> Denn zuvor, ehe einige von Jakobus kamen, aß er mit den Heiden; als sie aber kamen, entzog er sich und sonderte sich ab, weil er die aus den Juden fürchtete.<sup>13</sup> Und mit ihm heuchelten die anderen Juden, so dass auch Barnabas verführt wurde, mit ihnen zu heucheln.<sup>14</sup> Aber als ich sah, dass sie nicht richtig lebten nach der Wahrheit des Evangeliums, sprach ich zu Petrus vor allen öffentlich: Wenn du, der du ein Jude bist, heidnisch lebst und nicht jüdisch, warum zwingst du dann die Heiden, jüdisch zu leben?<sup>15</sup> Wir sind von Natur Juden und nicht Sünder aus den Heiden.<sup>16</sup> Doch weil wir wissen, dass der Mensch durch Werke des Gesetzes nicht gerecht wird, sondern durch den Glauben an Jesus Christus, deshalb glauben wir auch an Christus Jesus, damit wir gerecht werden durch den Glauben an Christus und nicht durch Werke des Gesetzes; denn durch Werke des Gesetzes wird kein Fleisch gerecht.<sup>17</sup> Sollten wir aber, die da suchen, durch Christus gerecht zu werden, auch selbst als Sünder befunden werden, so wäre Christus ja ein Sündendiener. Das sei ferne!<sup>18</sup> Wenn ich aber das, was ich zerbrochen habe, wiederum aufbaue, so mache ich mich selbst zu einem Übertreter.<sup>19</sup> Ich bin aber durchs Gesetz

## Galatians 2

dem Gesetz gestorben, damit ich Gott lebe; ich bin mit Christus gekreuzigt.<sup>20</sup> Ich lebe aber; doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich dahingegeben hat.<sup>21</sup> Ich werfe nicht weg die Gnade Gottes; denn wenn durch das Gesetz die Gerechtigkeit kommt, so ist Christus vergeblich gestorben.